



© www.bergsport-erlebnis.at



## DIE GASSELHÜTTE

Dank der direkt neben dem Höhleneingang gelegenen Schutzhütte ist für Bewirtung vor und nach dem Höhlenbesuch bestens gesorgt. Der Hüttenwirt serviert Ihnen Getränke und einfache warme Gerichte. Im gemütlichen Gastgarten genießen Sie die Stille und das herrliche Panorama auf die umliegenden Berge.

Auf Anfrage ist auch eine Übernachtung möglich.



**EMPFEHLENSWERT** ist eine 20-minütige Wanderung auf den Gipfel des Gasselkogels (1.411 m). Von dort genießen Sie ein herrliches Panorama auf den Traunsee und das Tote Gebirge.

**i** DIE GASSELHÖHLE LIEGT AUF 1.229 m SEEHÖHE



## SO ERREICHEN SIE DIE GASSELHÖHLE

### ZUSTIEG

Mit dem Pkw von Ebensee nach Rindbach, Parkplatz am Beginn des Wanderweges vorhanden. Mit der Bahn zur Station „Ebensee Landungsplatz“, zu Fuß (35 min) oder mit dem Taxi / Linienbus bis zum Einstieg des Wanderweges.

### ZU FUSS

Forststraßen und gut ausgebaute und markierte Wanderwege (roter Punkt auf weißem Feld) führen von der Ortschaft Rindbach/Ebensee, vorbei am wildromantischen Rindbach-Wasserfall, folgen dem unteren Rindbachtal und alten Almwegen. Die Bergwanderung (Gehzeit ca. 2,5 Std.) ist für die ganze Familie geeignet; festes Schuhwerk empfohlen.

### SHUTTLEBUS

Mit telefonischer Voranmeldung können Sie auch ganz bequem unseren Shuttledienst nützen. Zustiegstellen: Landungsplatz Ebensee oder Rindbach Parkplatz; verbleibende Gehzeit bis zur Hütte ca. 30 Minuten.

### MOUNTAINBIKE

Die Strecke von Rindbach entlang der Forststraße zur Karbertalalm ist als Mountainbikestrecke freigegeben. Andere Touren sind von Grünau über den Hinteren Rinnbach und Grünauer Boden möglich. Ebenso besteht ein Anschluss an die Strecke Rindbach - Farnau - Offensee.

Layout: gamp grafikhouse



NATURERLEBNIS

# GASSEL-TROPFSTEINHÖHLE

DIE SCHÖNSTE DER NÖRDLICHEN KALKALPEN



**i** NÄHERE INFORMATIONEN  
[www.gasselhoehle.at](http://www.gasselhoehle.at)

**f** /gasseltropfsteinhoehle  
**globe** [www.gasselhoehle.at](http://www.gasselhoehle.at)

**i** NÄHERE INFORMATIONEN

**f** /gasseltropfsteinhoehle  
**globe** [www.gasselhoehle.at](http://www.gasselhoehle.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





HÖHLENFORSCHUNG 1919

BLICK IN DIE BÄRENHALLE

TROPFSTEINSÄULE

SINTERFAHNE

BESUCHER IN DER KANZELHALLE

## DIE GASSEL-TROPFSTEINHÖHLE

**DIE ZWEIFELLOS SCHÖNSTE TROPFSTEINHÖHLE** der Nördlichen Kalkalpen wurde im Jahre 1918 entdeckt und 1931 zum Naturdenkmal erklärt. Bereits zwei Jahre später wurde sie offiziell als Schauhöhle geöffnet. In den eingangsnahen Höhlenteilen fand man zahlreiche Tierknochen bereits ausgestorbener Arten.

### HÖHLENFORSCHUNG

In der 1984 entdeckten „Perlenhalle“ fand man neben tausenden kleineren Höhlenperlen auch einige mit einem Durchmesser von fast 40 mm. Sie sind damit die größten, jemals in Österreich gefundenen Exemplare. Ab 2007 entdeckte man extrem tropfsteinreiche Höhlenteile, wie die „Sintervulkanhalle“; sie sind für Besucher jedoch nicht zugänglich. Der Forschergruppe des Vereins wurde für ihre Leistungen der Poldi-Fuhrich-Preis des Verbands Österreichischer Höhlenforscher verliehen.



**!** Höhlenperlen sind spezielle Tropfsteinbildungen, die entstehen, wenn durch das Tropfwasser in einer Pfütze ständig und konstant Drehbewegungen der „Perlen“ erzeugt werden.

## SCHAUSPIEL NATUR

Die großräumige Schachthöhle ist bekannt für ihr reiches Tropfsteinvorkommen, dessen Farbe von reinweiß über gelblich bis zu dunkelbraun reicht. Durch eine LED-Beleuchtung kommt dies besonders beeindruckend zur Geltung – ein faszinierendes Erlebnis für Jung und Alt.



## HÖHLENFÜHRUNGEN

An Sams-, Sonn- und Feiertagen werden bei Bedarf Führungen angeboten. Sie dauern ca. 50 Minuten und entführen Sie in die Faszination der Unterwelt. Die erste Führung startet um 9.00 Uhr, die letzte um 16.00 Uhr. Der Führungsweg hat eine Länge von 250 m und ist durch Stiegen, Podeste und betonierte Wege familienfreundlich ausgebaut. Warme Kleidung wird empfohlen!

## WISSENSWERTES

Die Temperatur in der Höhle beträgt zwischen 6 und 7 °C, die relative Luftfeuchtigkeit liegt bei 100 %. Die Höhlenluft ist unter diesen Bedingungen praktisch keimfrei. Die besondere therapeutische Eignung gegen Infektanfälligkeit und Asthma bronchiale wurde der Höhle bereits kurärztlich attestiert.